

**Unterlagen  
für das interne Akkreditierungsverfahren  
des Studiengangs**

**Praxisforschung und Innovation in der Sozialen Arbeit M. A.**

**Modulhandbuch**

gültig für Studienanfänger:innen ab dem Sommersemester 2025

## Inhalt

Präambel .....	1
Struktur des Studiengangs .....	2
1. Semester.....	3
1.1 Theorien der Sozialen Arbeit / Wissenschaft der Sozialen Arbeit.....	3
1.2 Forschungslogik und Forschungsdesigns in der empirischen Sozialforschung .....	5
1.3 Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit I – rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen.....	7
1.4 Konzepte und Prozesse der Innovation in der Sozialen Arbeit .....	9
1.5 Praxisforschung I: Forschungswerkstatt – Konzeption und Entwicklung eines Vorhabens in der Praxis .....	11
2. Semester.....	13
2.1 Theorien der Sozialen Arbeit: Konzepte, Methoden und Handlungsformen.....	13
2.2 Aktuelle Diskurse zur Innovation in der Sozialen Arbeit .....	15
2.3 Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit II – administrative Voraussetzungen und ausgewählte Problemstellungen.....	17
2.4 Wahlpflichtmodul: Vertiefung und Erweiterung.....	19
2.5 Praxisforschung II: Forschungswerkstatt – Durchführung und Auswertung eines Vorhabens in der Praxis .....	21
3. Semester.....	23
3.1 Masterthesis.....	23

## Präambel

Moderne Gesellschaften sind geprägt von Prozessen des sozialen Wandels und der Anforderung, Veränderungsprozesse innovativ und wissensbezogen zu gestalten. Auch die Institutionen und Organisationen des Wohlfahrtsstaats und der Zivilgesellschaft sind von diesen Aufgaben betroffen und herausgefordert. Ihre Ausgestaltung und Weiterentwicklung erfordert innovative und kreative Zugänge und Interventionen durch die Soziale Arbeit.

Diese orientiert sich als Profession am Ziel der Verhinderung und Bewältigung sozialer Probleme. Dafür sucht sie für und mit ihren Adressat\*innen immer wieder nach innovativen und ethisch wünschenswerten Lösungen zur gelingenderen Lebensführung und der Gestaltung sozialer Verhältnisse. Soziale Arbeit fundiert sich dabei auf forschungs- und wissensbasierten Analysen, Theorien und Interventionsformen sowie ethischen Erwägungen.

Die in diesem Studiengang verfolgten Ansätze der Praxis- und Aktionsforschung stellen Innovation und Wissenstransfer in den direkten Zusammenhang mit den Anliegen und Fragestellungen von Organisationen, Praxispartner\*innen und Adressat\*innen der Sozialen Arbeit. Durch eine forschende Zusammenarbeit entstehen passgenauere Analysen und Lösungen für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext der Bedarfe und Anliegen der Adressat\*innen und Organisationen.

Der Masterstudiengang „Praxisforschung und Innovation in der Sozialen Arbeit“ befähigt seine Absolvent\*innen, Soziale Arbeit vertiefend und aus Sicht von Praxisforschung und Innovation neu zu denken und weiter zu entwickeln. Er qualifiziert für die Übernahme von erweiterter fachlicher Verantwortung, insbesondere für die Konzeption und Gestaltung innovationsbezogener Aufgaben und Zugänge in Praxis, Forschung, Wissenschaft, Entwicklung und Leitung in der Sozialen Arbeit. Er führt dabei Forschung, Innovation und Transformation systematisch zusammen.

Der Studiengang knüpft an den Erfahrungen und Fragestellungen aus der eigenen Berufspraxis der Studierenden in der Sozialen Arbeit sowie an Bedarfen von Organisationen aus der lokalen sozialarbeiterischen Trägerlandschaft an. Diese Bezüge werden systematisch in die Aktivitäten der theoretischen Reflektion und der Praxisforschungsprojekte im Studiengang integriert und zu innovationsbezogenen Analysen, zu Konzeptentwicklungen sowie zur Gestaltung von Transformationsprozessen zusammengeführt. Um die Profession in ihrer Vielfalt und Breite abzubilden, sollen dabei möglichst viele Handlungsfelder der Sozialen Arbeit erfasst werden.

## Struktur des Studiengangs

1. Semester	2. Semester	3. Semester
<b>1.1</b>	<b>2.1</b>	<b>3.1</b>
<b>Theorien der Sozialen Arbeit / Wissenschaft der Sozialen Arbeit</b>	<b>Theorien der Sozialen Arbeit: Konzepte, Methoden, Handlungs- formen</b>	<b>Masterthesis</b>
6 ECTS (P) Hausarbeit	6 ECTS (P) Präsentation	30 ECTS (P) Masterthesis und Kolloquium
<b>1.2</b>	<b>2.2</b>	
<b>Forschungslogik und Forschungs- designs in der empirischen Sozial- forschung</b>	<b>Aktuelle Diskurse zur Innovation in der Sozialen Arbeit</b>	
6 ECTS (P) Klausur	6 ECTS (P) Studienleistung + Prüfungsleistung	
<b>1.3</b>	<b>2.3</b>	
<b>Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtun- gen und Organisationen der Sozi- alen Arbeit I – rechtliche und öko- nomische Rahmenbedingungen</b>	<b>Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtun- gen und Organisationen der Sozi- alen Arbeit II – administrative Vo- raussetzungen und ausgewählte Problemstellungen</b>	
6 ECTS (P) Klausur	6 ECTS (P) mündliche Prüfung	
<b>1.4</b>	<b>2.4</b>	
<b>Konzepte und Prozesse der Inno- vation in der Sozialen Arbeit</b>	<b>Wahlpflichtmodul: Vertiefung und Erweiterung</b>	
6 ECTS (P) Präsentation	6 ECTS (WP) Prüfungsleistung abhängig von der Veranstaltung	
<b>1.5</b>	<b>2.5</b>	
<b>Praxisforschung I: Forschungs- werkstatt – Konzeption und Ent- wicklung eines Vorhabens</b>	<b>Praxisforschung II: Forschungs- werkstatt – Durchführung und Auswertung eines Vorhabens in der Praxis</b>	
6 ECTS (P) Portfolio	6 ECTS (P) Portfolio	

## 1.1 Theorien der Sozialen Arbeit / Wissenschaft der Sozialen Arbeit

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christian Spatscheck		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 1. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, ihr im Modul angeeignetes vertieftes und erweitertes Wissen über Theorien Sozialer Arbeit und die Wissenschaft Soziale Arbeit inhaltlich darzulegen und dieses auf unterschiedliche Felder der Sozialen Arbeit zu übertragen.</li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen der Diskursgeschichte der Wissenschaft Soziale Arbeit mit ihren wissenschafts- und gesellschaftstheoretischen Implikationen und ihrer Relation zu den sogenannten Bezugswissenschaften analytisch erfassen und daraus die theoriegeleitete fachliche Konzeption der Sozialen Arbeit selbst auch situationsübergreifend herstellen.</li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie haben ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem Stand des Wissens des aktuellen Theoriediskurses in der Sozialen Arbeit, die Fähigkeit, weiterführende theoriebezogene Fragestellungen zu erschließen und können beide Bereiche auf Fragen der Innovation anwenden.</li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können eigenständig Modelle zur Analyse und Gestaltung von Innovationsprozessen entwickeln.</li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das angeeignete wissenschaftliche Wissen ermöglicht den Studierenden die vertiefte professionelle Reflexion konkreter Aufgaben und Problemlösungen in der Sozialen Arbeit, die auch in neuen und unvertrauten Feldern liegen.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vertiefungen und Erweiterungen in klassische und aktuelle Theorien der Sozialen Arbeit: bspw. lebensweltliche, systemtheoretische, reflexive, bewältigungstheoretische, kritische, subjektorientierte, postmoderne, dienstleistungsorientierte, sozialraumorientierte oder befähigungstheoretische Ansätze</li> <li>Internationale Diskurse Sozialer Arbeit und sozialer Sicherungssysteme</li> <li>Relative Autonomie und Abhängigkeit Sozialer Arbeit von anderen Systemen und Disziplinen</li> <li>Relationen zu Theorien aus den Bezugswissenschaften</li> <li>Historische Entwicklung der Wissenschaft Soziale Arbeit</li> <li>Professionelle Identitätsbildung und professioneller Habitus</li> <li>Professionalisierungsdiskurse und Modelle der Wissensintegration in der Sozialen Arbeit</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine		
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
<b>Weitere Informationen:</b>	Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt		

<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>
Theorien der Sozialen Arbeit / Wissenschaft der Sozialen Arbeit	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Hausarbeit (Abgabe zum jeweiligen Semesterende)

## 1.2 Forschungslogik und Forschungsdesigns in der empirischen Sozialforschung

<b>Modulverantwortliche::</b>	Prof. Dr. Can M. Aybek		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 1. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können empirische Forschungsmethoden als eine professionsbezogene Kompetenz einordnen, die zur innovativen fachlichen Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit eingesetzt wird.</li> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, die Grundkonzepte der Wissens- und Erkenntnisproduktion im Rahmen der empirischen Sozialforschung zu unterscheiden und können Forschungsdesigns daran orientieren.</li> <li>▪ Die Studierenden erweitern ihr Wissen über methodologische Grundfragen in der empirischen Sozialforschung und vertiefen ihre Kenntnisse über qualitative und quantitative Forschungsdesigns.</li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können das Forschungsdesign und die Forschungslogik von rezipierten quantitativen und qualitativen Studien präzise beschreiben und kritisch bewerten.</li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden können die erlernten methodologischen Konzepte, die im Rahmen der quantitativen und qualitativen Forschungstraditionen vertreten werden, auf empirische Zusammenhänge, insbesondere der Praxisforschung, übertragen.</li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sie sind in der Lage, die Relevanz von wissenschaftstheoretischen Grundpositionen für die Praxis- und Handlungsforschung im Rahmen der Sozialen Arbeit einzuschätzen und diese in Studien als Reflexionsgrundlage einzusetzen.</li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, die potenzielle Erklärungskraft von Forschungsergebnissen und ihre Übertragbarkeit auf die Praxis der Sozialen Arbeit einzuschätzen.</li> </ul>			
Persönlichkeit und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, Annahmen, Ergebnisse und Standpunkte und aus der sozialarbeitswissenschaftlichen Forschung wissenschaftlich zu hinterfragen.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundprinzipien der Wissenschaftlichkeit und der wissenschaftlichen Kritik</li> <li>▪ Die Erarbeitung von Wissen und die Entwicklung von wissenschaftlichen Theorien als Prozess</li> <li>▪ Die Rolle von Vorannahmen, Wahrnehmungen und normativen Orientierungen in der empirischen Sozialforschung</li> <li>▪ Zusammenhänge zwischen theoretischen und methodologischen Orientierungen</li> <li>▪ Methodische Vielfalt in den Sozialwissenschaften: Forschungstypologien und Forschungsdesigns</li> <li>▪ Erklärungslogiken im Rahmen von hypothesentestenden sowie interpretativen Verfahren</li> <li>▪ Das Verhältnis und der Wissenstransfer zwischen Theorie und Praxis</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		

<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine			
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Titel der Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen
Forschungslogik und Forschungsdesigns in der empirischen Sozialforschung	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Klausur

### 1.3 Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit I – rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christopher Klug (für Management); Prof.in Dr.in Corinna Grünh (für Arbeitsrecht)		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 1. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<p><b>Lernergebnisse:</b></p> <p><i>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</i></p> <p>Wissen und Verstehen/Verständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Ihre vertieften Kenntnisse hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen und Rahmenbedingungen anzuwenden und zu reflektieren.</i></li> <li>▪ <i>Zusammenhänge zwischen Organisations-Umwelten und der Gestaltung und Entwicklung von Organisationen zu erkennen und zu interpretieren.</i></li> </ul> <p>Beschreibung, Analyse und Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>gesellschaftliche Rahmenbedingungen und ihre Auswirkungen auf die Gestaltung von Organisationen Sozialer Arbeit vertiefend zu reflektieren und anzuwenden.</i></li> <li>▪ <i>die Komplexität des Entrepreneurship in der Sozialen Arbeit zu bewältigen und zu reflektieren.</i></li> </ul> <p>Planung und Konzeption</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Prozesse der Gestaltung und Entwicklung in Organisationen Sozialer Arbeit zu planen und konzeptionell zu durchdenken.</i></li> </ul> <p>Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>relevante Einflussfaktoren für strategische Entscheidungen in Organisationen Sozialer Arbeit methodisch und analytisch zu erfassen.</i></li> </ul> <p>Organisation, Durchführung und Evaluation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Ihr erweitertes Wissen in Fragen der Organisation von Innovations- und Veränderungsprozessen und den damit verbundenen Wirkungen auf konkrete Anwendungen zu beziehen.</i></li> <li>▪ <i>vertiefende Kenntnisse des Projektmanagements zur Organisation zielorientierter Innovations- und Entwicklungsprozesse anzuwenden und zu dokumentieren.</i></li> </ul> <p>Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Methoden und Verfahren des strategischen Managements nutzbringend für die Herausforderungen Sozialer Arbeit einzuordnen und einzusetzen.</i></li> </ul>			
<p><b>Lehrinhalte:</b></p> <p>Grundlagen des innovationsbezogenen Gestaltens und Entwickelns von Organisationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einflussfaktoren auf die innovative Gestaltung von Organisationen analysieren und konzeptionell berücksichtigen</li> <li>▪ Erweiterte Grundlagen des Projektmanagements in komplexen Organisationen</li> <li>▪ Konzepte des Veränderungsmanagements im Fallbeispiel</li> <li>▪ Erfolgsfaktoren in Veränderungsprozessen</li> <li>▪ Zukünftige Märkte und Chancen</li> <li>▪ Entrepreneurship in Feldern der Sozialen Arbeit</li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Methoden des Strategischen Managements</li> <li>▪ Normatives, strategisches und operatives Management</li> <li>▪ Rechtliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Gestaltens, Leitens und Entwickelns</li> <li>▪ Grundzüge des Individual- und kollektiv Arbeitsrechts bspw. arbeitsrechtliche/personalrechtliche Rahmenbedingungen wie Kündigungsschutzrecht, Arbeitszeit, Grundlagen des Arbeitsvertrages nach BGB, Tarifrecht</li> <li>▪ Zivilrechtliche und insbesondere haftungsrechtliche Rahmenbedingungen: Haftung sozialer Organisationen und Einrichtungen, dienst- und werkvertragliche Regelungen, Haftung in Beratungskonstellationen</li> </ul>				
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine			
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>
Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit I – rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Klausur

## 1.4 Konzepte und Prozesse der Innovation in der Sozialen Arbeit

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christopher Klug		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 1. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende können die differenzierbaren Schritte des Innovationsprozesses begründen und beobachtbare Phänomene einordnen.</li> <li>▪ Studierende sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen von Innovationsprozessen zu erläutern.</li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, Innovationsprozesse in der Praxis systematisch zu beobachten, zu beschreiben und kritisch zu bewerten.</li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, neue und problemangemessene Verfahren auf Basis von Forschung zu sozialen Lagen und zur Wirkung von Verfahren der Sozialen Arbeit in heterogenen Akteur:innengruppen zu entwickeln.</li> <li>▪ Studierende sind in der Lage, strukturierte Verfahren zur Ausarbeitung eigener Ideen und Gründungsüberlegungen konzeptionell zu gestalten.</li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten zu erkennen und proaktiv mitzugestalten und zu entwickeln.</li> <li>▪ Sie können aus den erhobenen Daten Wissen und Erkenntnisse generieren, die für die innovative Praxis(entwicklung) von Bedeutung sind.</li> </ul>			
Organisation, Durchführung und Evaluation			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden sind in der Lage, innovationsbezogene Handlungsansätze und Angebote der Sozialen Arbeit zu formulieren und evaluieren.</li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Studierende sind in der Lage, die Bedeutung von Innovation zu erkennen und ihnen offen und konstruktiv zu begegnen.</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Innovation und Soziale Innovation</li> <li>▪ Innovationsprozessmodelle und kritischer Diskurs: Innovationsprozesse planen, durchführen und evaluieren</li> <li>▪ Social Entrepreneurship: Gründungsmuster und Gründungsgeschichten verstehen, Elemente des Businessplanes kennenlernen</li> <li>▪ Bedeutung der Sozialen Innovation als Grundlage für gesellschaftlichen Wandel</li> <li>▪ Wirkung von Verfahren und Techniken zur Ideenfindung</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine		

<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden in AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>
Konzepte und Prozesse der Innovation in der Sozialen Arbeit	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Präsentation

## 1.5 Praxisforschung I: Forschungswerkstatt – Konzeption und Entwicklung eines Vorhabens in der Praxis

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof.in Dr.in Sabine Wagenblass		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 1. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Praxisforschung.</li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie können Standards und Gütekriterien von Praxisforschung beschreiben und bewerten und wenden diese in eigenen Forschungsarbeiten an.</li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können Fragestellungen aus der Praxis generieren und darauf bezogen eigene innovationsbezogene Praxisforschungsvorhaben entwickeln.</li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, qualitative und quantitative Methoden der Praxisforschung anzuwenden und kritisch zu reflektieren.</li> </ul>			
Organisation, Durchführung und Evaluation			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden können ein Forschungsvorhaben planen und durchführen.</li> </ul>			
Persönlichkeit und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie reflektieren in allen Phasen des Forschungsprozesses von der Themenwahl, Zielsetzung, das Forschungsdesign, Feldzugang, Verfahren der Datenerhebung und Auswertung bis hin zur Verwertung von Forschungsergebnissen forschungsethische Grundsätze</li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>Eigenständige Entwicklung einer Forschungsfrage für das Praxisprojekt, das sich an den eigenen Interessen, Praxiserfahrungen und/oder an den Anfragen von Partnern und Trägern aus der Praxis orientiert</li> <li>Formen von Praxisforschung (Evaluations-, Partizipations- oder Aktionsforschung, Organisationsanalysen, usw.)</li> <li>Kriterien zur Auswahl geeigneter Praxisforschungsmethoden und Forschungsdesigns entsprechend der eigenen Fragestellung und Zielsetzung</li> <li>Präsentation der individuellen Forschungsvorhaben gegenüber den beteiligten Praxiseinrichtungen gegen Ende des Moduls</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine		
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.		
<b>Weitere Informationen:</b>	Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.		
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>			

<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>
Praxisforschung I: Forschungswerkstatt – Konzeption und Entwicklung eines Vorhabens in der Praxis	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Portfolio: unbenotet Erstellen und Präsentieren eines Forschungs posters (Forschungsdesign)

## 2.1 Theorien der Sozialen Arbeit: Konzepte, Methoden und Handlungsformen

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christian Spatscheck		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 2. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im WiSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Konzepte, Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit vertiefend zu erkennen und fachlich einzuschätzen.</i></li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden können die Zusammenhänge zwischen der Diskursgeschichte und den Konzepten, Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit mit ihren gesellschaftstheoretischen Implikationen sowie der Bedeutung und dem Wandel der sogenannten Bezugswissenschaften kritisch und analytisch erfassen.</i></li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Konzepte, Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit gegenstandbezogen für die Reflektion und innovative und reflexive Gestaltung von Interventionen und zur Konzeptentwicklung einzusetzen und weiterzuentwickeln.</i></li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden sind auf Basis der erworbenen vertiefenden Kenntnisse über den aktuellen Forschungsstand zu Konzepten, Methoden und Handlungsformen der Sozialen Arbeit in der Lage, diese auf konkrete Handlungs- und Gestaltungsfelder der Sozialen Arbeit innovativ und gestaltend zu beziehen.</i></li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Studierende sind in der Lage, so auch komplexere konkrete und innovative Problemlösungen in unterschiedlichen Feldern der Sozialen Arbeit zu gestalten und weiterzuentwickeln.</i></li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklung/Implementierung von sozialarbeiterischen Handlungskonzepten für soziale Innovations- und Veränderungsprozesse</li> <li>▪ Lebensweltorientierte Sozialplanung</li> <li>▪ Projektentwicklung</li> <li>▪ Konfliktmanagement</li> <li>▪ Konzepte von Beratung</li> <li>▪ Entwicklung von Konzepten und Konzeptionen, Entwicklung und Analyse von Formaten und Angebotsformen Sozialer Arbeit</li> <li>▪ Entwicklung von Leitbildern in der Sozialen Arbeit</li> <li>▪ Didaktische und methodische Begründungen</li> <li>▪ Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Spannungsfeldern in der Sozialen Arbeit und Entwicklung von gestaltenden Interventionsformen</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine		
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>		

<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>
Theorien der Sozialen Arbeit: Konzepte, Methoden und Handlungsformen	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Präsentation

## 2.2 Aktuelle Diskurse zur Innovation in der Sozialen Arbeit

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof.in Dr.in Corinna Grünh		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 2. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im WiSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
<i>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</i>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit bzw. die Soziale Arbeit betreffenden Entwicklungen auszumachen und diese im Kontext bestehender Wissensbestände kritisch zu hinterfragen.</i></li> <li>▪ <i>Einsicht in die Strukturbedingungen und Entwicklungsdynamiken moderner Gesellschaften, deren Wandel, sowie deren Einfluss auf die Soziale Arbeit zu folgern.</i></li> <li>▪ <i>Gründe für das Verhalten, Denken und Fühlen von Individuen in komplexen Gesellschaften zu benennen.</i></li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Lösungen für soziale Probleme wie Marginalisierung und soziale Ungleichheit auf der Ebene des Sozialstaats auch im Hinblick auf begrenzte ökonomische Ressourcen einzuschätzen.</i></li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>psychosoziale Interventionen in Diskurskontexten erkennen, entwickeln und implementieren zu können.</i></li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit bzw. die Soziale Arbeit betreffenden Entwicklungen in ihre eigenen Forschungsprojekte bzw. Konzeptionen zu integrieren.</i></li> </ul>			
Organisation, Durchführung und Evaluation			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>öffentliche Veranstaltungen unterschiedlichster Art arbeitsteilig zu konzipieren, vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten.</i></li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>sich mit aktuellen politischen, sozialen und psychosozialen Entwicklungen zu befassen. Dies gewährleistet für die Studierenden eine wissenschaftliche Auseinandersetzung auf hohem und aktuellem Niveau und unterstützt so die akademische Herangehensweise an Problemlösungen in der Sozialen Arbeit.</i></li> </ul>			
Persönlichkeit und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>erweitern ihr Verständnis für gesellschaftliche Entwicklungen und ihre Empathie für unterschiedliche Problemlagen von Klient:innen.</i></li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Da das Modul aktuelle Diskurse in der Sozialen Arbeit in Form von durch die Studierenden vorbereiteten und durchgeführten Ringvorlesungen, Fortbildungen, akademischen World Cafés, Fachtagungen etc. aufnimmt, können die Inhalte nicht abschließend beschrieben werden. Stichwortartig können hier aber folgende Gegenstände des Moduls exemplarisch genannt werden:</i></li> <li>▪ <i>demographischer und sozialer Wandel,</i></li> <li>▪ <i>psychologische Prozesse, wie zum Beispiel psychische Gesundheit, Selbstwertgefühl, psychische Störungen und Burnout,</i></li> </ul>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Globalisierung, Green Social Work,</li> <li>▪ Migration,</li> <li>▪ soziale Ungleichheit,</li> <li>▪ die Professionalitätsdebatte in der Sozialen Arbeit,</li> <li>▪ Digitalisierung</li> </ul>				
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine			
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
Titel der Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen
Aktuelle Diskurse zur Innovation in der Sozialen Arbeit	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Studienleistung – in Form aktiver Beteiligung und verantwortlicher Übernahme konkreter Aufgaben in der Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der öffentlichen Veranstaltungen  unbenotete Prüfungsleistung

## 2.3 Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit II – administrative Voraussetzungen und ausgewählte Problemstellungen

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christopher Klug (für Management); Prof.in Dr.in Corinna Grünh (für Verwaltungsrecht)		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 2. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im WiSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
<i>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</i>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>vertiefende Kenntnisse zu Faktoren der Mitarbeitergewinnung und Bindung zu erkennen und anzuwenden.</i></li> <li>▪ <i>ihre vertieften Kenntnisse hinsichtlich Verwaltungshandeln anzuwenden und zu reflektieren.</i></li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Methoden der Lenkung von Organisationen Sozialer Arbeit zu analysieren und in ihrer Wirkung zu interpretieren.</i></li> <li>▪ <i>rechtliche Änderungen in Bezug auf ihre praktische Wirkung zu erkennen, zu analysieren, zu bewerten und umzusetzen.</i></li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>strategische Elemente des Managements von Veränderungen gegenstandsgerecht zur Zielerreichung anzuwenden.</i></li> </ul>			
Organisation, Durchführung und Evaluation			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>vertiefende personalwirtschaftliche Fragestellungen, auch im Zusammenspiel zwischen Ehrenamt und Hauptamt theoretisch fundiert zu gestalten und anzuleiten.</i></li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>mit Werten Mitarbeitende und Teams innovationsbezogen zu leiten und zu motivieren.</i></li> <li>▪ <i>Rahmenbedingungen für gelingende Leitung zu schaffen.</i></li> <li>▪ <i>rechtliche Änderungen für das eigene Tätigkeitsfeld umsetzen zu können und kritisch zu begleiten.</i></li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
Leiten von Organisationen Sozialer Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Personalmanagement (Personalfindung, -bindung)</li> <li>▪ Personalführungstheorien, Organisation des Nebeneinanders von Ehrenamt und Hauptamt, Moderieren und Leiten von Gruppen</li> <li>▪ Gestalten und Entwickeln von Organisationen</li> <li>▪ Management von Veränderungen</li> </ul>			
Rechtliche und administrative Voraussetzungen und Rahmenbedingungen des Gestaltens, Leitens und Entwickelns			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertieftes Verstehen von Verwaltungshandeln, Einfluss von Gesetzgebung und Rechtsprechung auf sozialarbeiterisches Handeln und praktische Umsetzung</li> <li>▪ Organisation von Behörden, Leitbild, neue Formen institutioneller Sozialer Arbeit bei freien und öffentlichen Trägern</li> <li>▪ Finanzierung freier und öffentlicher Träger</li> </ul>			

<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine			
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Titel der Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen
Innovative Gestaltung, Leitung und Entwicklung von Einrichtungen und Organisationen der Sozialen Arbeit II – administrative Voraussetzungen und ausgewählte Problemstellungen	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	mündliche Prüfung

## 2.4 Wahlpflichtmodul: Vertiefung und Erweiterung

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Heinz Lynen von Berg		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Wahlpflichtmodul im 2. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im WiSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		

### Lernergebnisse:

Beschreibung, Analyse und Bewertung

- Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte und Prozesse sozialer Entwicklung zu analysieren und auf die Soziale Arbeit zu übertragen.
- Die Studierenden können gesellschaftliche Innovationsprozesse analysieren und kritisch reflektieren.

Planung und Konzeption

- Die Studierenden können Innovationskonzepte anderer Disziplinen im Hinblick auf ihre Adaption in der Sozialen Arbeit kritisch hinterfragen.

Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen

- Die Studierenden sind in der Lage, die Folgen sozialen Wandels kritisch zu reflektieren und in Beziehung zu den innovationsbezogenen Anforderungen bzw. zu den Qualitätsstandards der Sozialen Arbeit zu setzen.
- Die Studierenden generieren eine tiefe professionelle Haltung, nach der Soziale Arbeit präventiv und politisch interventiv Einfluss auf soziale Entwicklungen nimmt und innovative Konzepte zur Gestaltung des sozialen Wandels entwickelt.

### Lehrinhalte:

- Die Studierenden lernen aktuelle Diskussionen, Konzepte, Studien, Methoden und Praxisansätze kennen. Das Wahlpflichtmodul ist im Hinblick auf die konkreten Themen offen. So werden im Modul 2.4 Inhalte angeboten, die in anderen Modulen erworbene Kompetenzen und Wissensbestände vor dem Hintergrund der Studiengangziele vertiefen bzw. erweitern. Dabei geht es um interdisziplinäre Zusammenhänge, vertiefende Einübung von Techniken und Methoden, Transfer- und gesellschaftliche Prozesse.
- So können beispielsweise (soziale) Wandlungs- und Innovationsprozesse unter verschiedenen Perspektiven (soziologisch, politikwissenschaftlich, (sozial-)psychologisch, kultur- und medienwissenschaftlich etc.) bearbeitet werden und eigenständig von den Studierenden multiperspektivische Bezüge zu den dadurch bedingten Herausforderungen der Sozialen Arbeit hergestellt werden.

Die Lehrveranstaltungen werden in zwei Kleingruppen von jeweils 10 Studierenden durchgeführt. Die Studierenden wählen eine der beiden Veranstaltungen aus. Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge, deren Inhalte unter den oben beschriebenen Oberthemen subsumiert werden können, können anerkannt werden.

<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.
<b>Weitere Informationen:</b>	Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt

### Zugehörige Lehrveranstaltungen

Titel der Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen
-----------------------------	----------	-----	----------------------	----------------

Lehrveranstaltung 1	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Kleingruppe	richtet sich nach der angewählten Veranstaltung
Lehrveranstaltung 2	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Kleingruppe	richtet sich nach der angewählten Veranstaltung

## 2.5 Praxisforschung II: Forschungswerkstatt – Durchführung und Auswertung eines Vorhabens in der Praxis

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof.in Dr.in Irena Medjedović		
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	6 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	180h
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 2. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im WiSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	124h
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein		
<b>Lernergebnisse:</b>			
Wissen und Verstehen/Verständnis			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden können die Chancen und Grenzen unterschiedlicher Zugänge der (Praxis-)Forschung und Praxisentwicklung im Hinblick auf Unterschiede des Erkenntnisgewinns einschätzen.</i></li> </ul>			
Beschreibung, Analyse und Bewertung			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Die Studierenden sind in der Lage, Prozesse in der Praxis systematisch zu beobachten, zu beschreiben und kritisch zu bewerten.</i></li> </ul>			
Planung und Konzeption			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sie können Erhebungs- und Auswertungsverfahren der qualitativen und/oder quantitativen Sozialforschung in konkreten Praxisforschungsprojekten anwenden.</i></li> </ul>			
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sie können aus den erhobenen Daten Wissen und Erkenntnisse generieren, die für die innovative und forschungsgestützte Praxis(entwicklung) von Bedeutung sind.</i></li> </ul>			
Organisation, Durchführung und Evaluation			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sie sind in der Lage, ihre und weitere Forschungsergebnisse in den theoretischen und empirischen Kontext einzuordnen und diese der Praxis angemessen zurückspiegeln.</i></li> </ul>			
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sie sind in der Lage, Forschungskonzeptionen eigenständig zu planen, den Forschungsprozess stringent durchzuführen, Ergebnisse in den theoretischen und empirischen Diskurs einzuordnen und sie in angemessener Form der (Fach-) Öffentlichkeit zugänglich zu machen.</i></li> </ul>			
Persönlichkeit und Haltungen			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Sie können in Teams ergebnisorientiert forschen.</i></li> </ul>			
<b>Lehrinhalte:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Studierenden realisieren ihr in Modul 1.5 entwickeltes Praxisforschungsvorhaben. Während der Feldphase erheben sie die Daten und werten sie anschließend eigenständig aus.</li> <li>▪ Bei der Bewertung lernen die Studierenden die kritische Analyse und Aufbereitung eigener Forschungsergebnisse.</li> <li>▪ Hierbei stellen sie die Relevanz ihrer Studie für die innovationsbezogene professionelle Praxis und den wissenschaftlich-theoretischen Diskurs heraus.</li> <li>▪ Am Ende des Moduls werden die Forschungsergebnisse über eine im Modul zu bestimmende Transferstrategie unter den Beteiligten ausgetauscht und weiter verbreitet.</li> </ul>			
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine		

<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	<i>Aktuelle Literaturlisten werden zu Beginn des Semesters ausgegeben.</i>			
<b>Weitere Informationen:</b>	<i>Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.</i>			
Zugehörige Lehrveranstaltungen				
Titel der Lehrveranstaltung	Lehrende	SWS	Lehr- und Lernformen	Prüfungsformen
Praxisforschung II: Forschungswerkstatt – Durchführung und Auswertung eines Vorhabens in der Praxis	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Portfolio benotet: 1. Erstellen und Präsentieren eines Forschungs posters (Forschungsergebnisse), Präsentation 2. Forschungsbericht: gesamte Forschungsgruppe 3. Persönliche Reflexion des Forschungsprozesses: Einzelreflexion

### 3.1 Masterthesis

<b>Modulverantwortliche:r:</b>	Prof. Dr. Christian Spatscheck			
<b>ECTS-Leistungspunkte:</b>	30 ECTS	<b>Arbeitsbelastung gesamt:</b>	900h	
<b>Verwendung des Moduls in diesem Studiengang:</b>	Pflichtmodul im 3. Semester	<b>Davon Präsenzstudium:</b>	56h	
<b>Dauer und Häufigkeit des Angebots:</b>	14 Termine im SoSe	<b>Davon Selbststudium:</b>	844h	
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen oder wiss. Weiterbildungsangeboten:</b>	nein			
<b>Lernergebnisse:</b>				
Wissen und Verstehen/Verständnis				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ihr erlerntes Wissen zu integrieren und professionell und interdisziplinär auf komplexe Fragestellungen anzuwenden.</li> </ul>				
Recherche und Forschung in der Sozialen Arbeit				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Mit dem Erstellen der Masterthesis beweisen die Studierenden die Fähigkeit, eine ausgewählte innovationsbezogene Fragestellung der Sozialen Arbeit eigenständig forschungs- und anwendungsorientiert umfassend zu bearbeiten. Diese kann an Gegenstände oder Fragestellungen aus der Forschungswerkstatt I und II und weiterer Module anknüpfen und diese vertiefen oder neue Fragestellungen bearbeiten.</li> </ul>				
Organisation, Durchführung und Evaluation				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch eine prozessuale Präsentation und Diskussion der Masterthesis lernen die Studierenden Konzepte, Methoden, Zwischenergebnisse, Interpretationen und vorläufige Erkenntnisse auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung in klarer und eindeutiger Weise zu vermitteln.</li> </ul>				
Professionelle allgemeine Fähigkeiten und Haltungen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Sie haben die Fähigkeit, ihre Problemlösungskompetenz in unbekanntem Fragestellungen multidisziplinär und analytisch zu entwickeln.</li> </ul>				
Persönlichkeit und Haltungen				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden üben den Austausch von Informationen, Ideen, Problemen und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau.</li> </ul>				
<b>Lehrinhalte:</b>				
<ul style="list-style-type: none"> <li>Formale Anforderungen an die Masterthesis (formaler Rahmen, rechtliche Vorgaben, Wissenschaftlichkeit)</li> <li>Themenbestimmung, Themeneingrenzung, Bildung von Hypothesen</li> <li>Anwendung der Prinzipien des Wissenschaftlichen Arbeitens bei der Erstellung der Masterthesis</li> <li>Anwendung von Forschungsmethoden, Systematik und Gliederung</li> <li>Arbeitssystematik, Zeitmanagement, Krisenbewältigung</li> <li>Reflexion der aktuellen Erarbeitung von Themen und Austausch der Studierenden untereinander</li> </ul>				
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	keine			
<b>Vorbereitung/Literatur:</b>	Die Literatursuche ist Aufgabe der Studierenden im Rahmen der Erarbeitung der Masterthesis.			
<b>Weitere Informationen:</b>	Lernmaterialien werden auf AULIS zur Verfügung gestellt.			
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b>				
<b>Titel der Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>	<b>SWS</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>	<b>Prüfungsformen</b>

Masterthesis	s. aktuelle Lehrveranstaltungsübersicht	4	Seminar	Masterthesis und Kolloquium
--------------	---	---	---------	-----------------------------